

## Das HI-MACS® Haus im bayerischen Fünfseenland

### Ein Haus – ein Mineralwerkstoff – eine Vision

Ein Haus da, wo andere sich vom Alltagsstress erholen, mitten in eine malerische Naturkulisse gebettet – das war der Wunsch der Familie Dreer. Und sie wurde fündig – ein 1.200 qm großes Eckgrundstück mit unverbaubarem Blick in die grünen Wälder Oberbayerns, ganz in der Nähe des Ammersees gelegen.

#### Geradlinigkeit, die fasziniert

Inmitten der malerischen Natur in einem der beliebtesten Tourismusziele Bayerns beherrscht der oberbayerische Heimatbaustil mit seinen typischen dunklen Holzfenstern und Satteldächern das architektonische Bild. Das neu erbaute Haus steht dem klar entgegen: Angelehnt an den Bauhausstil spricht hier die Geometrie eine klare Sprache. Die reduzierte



Ästhetik modernen Bauens mit Flachdach, Kubustürmen und klaren Grundformen repräsentiert die Sehnsucht nach Minimalismus und Symmetrie. Der Baukörper, ein schlichtes Rechteck im Stil zeitloser Moderne, wird durch zwei aufgesetzte Kuben ergänzt. Die würfelartige Bauweise mutet auf den ersten Blick futuristisch an, repräsentiert aber die neue Großzügigkeit und schlichte Eleganz signifikanter Architekturformen der Zukunft. Rund um den Ammersee ist dieses Haus ein Unikat – mit Hinsicht auf die Zukunft der globalen Architektur ist es ein weiterer Schritt hin zu einer klaren Formensprache.

## Eine perfekte Komposition aus Form, Material und Qualität

Neben der designorientierten Gebäudeform steht bei diesem Haus das verwendete Material im Mittelpunkt. Den Bauherren war die ökologische Baubilanz ihres Traumhauses sehr wichtig. Die Verwendung natürlicher, atmungsaktiver Materialien stand deshalb ganz oben auf der Wunschliste. Dank konsequenter Materialauswahl konnte eine hohe baubiologische Wohngesundheit in Verbindung mit einer optimalen Energiebilanz realisieren. Das Ergebnis: Das Haus ist ein Holzhaus – aber keines im üblichen Sinne. Der komplette Rohbau wurde aus so genannten Kreuzlagenholz (KLH) gefertigt. Das PEFC-zertifizierte KLHolz wird aus kreuzweise übereinander gestapelten und miteinander verleimten Fichtenbrettern hergestellt. Im Vergleich zu üblichen Holzbauprodukten bietet KLH so erweiterte Möglichkeiten der Lastabtragung. Drei Sattelzüge lieferten die zugeschnittenen Einzelteile an und innerhalb weniger Tage war der Rahmen für das Traumhaus gestellt. Die ökologische Ausrichtung wurde daraufhin konsequent fortgeführt: Auf einer Gesamtfläche von 395 qm wurde das natürliche Dämmverbundsystem von Inthermo aufgebracht. Feinster, anorganischer Mineralputz in einem klaren Weiß bildet das finale Finish der äußeren Hülle. Das Ergebnis: Eine Villa, die sich trotz ihrer kubischen Formen perfekt in die naturnahe Umgebung integriert.



## Überzeugende Eigenschaften

Der Clou in Bezug auf Material und Optik ist aber ein Werkstoff, der im gesamten Haus großflächig zum Einsatz gekommen ist: HI-MACS®, ein innovativer Mineralwerkstoff mit außergewöhnlichen Eigenschaften. So wurden Stück für Stück In- und Exterieur aus dem innovativen Mineralwerkstoff gefertigt. Man findet ihn nahezu in jedem Detail des Hauses – von den Brüstungsverkleidungen über die Terrasse bis zum exklusiven Innenleben. Der Grund: Der Bauherr ist Inhaber einer renommierten Manufaktur für exklusiven Innenausbau und Experte für die filigrane Verarbeitung von Hightech-Materialien. Das Hightech-Gemisch aus 75% natürlichen Mineralien und Pigmenten sowie 25% Acrylat fasziniert den Bauherrn schon bei früheren Bauprojekten. „HI-MACS® bietet die Möglichkeit nahezu jedes Design in jedem Objekt zu gestalten – egal ob bei ungewöhnlichen Witterungsverhältnissen, hoher Feuchtigkeit oder enormer Belastung. Und es überschreitet dabei normale Materialgrenzen“, bestätigt der Bauherr.

Nach dem erfolgreichen Abschluss verschiedenster HI-MACS® Projekte wuchs bei Karl Dreer die Überzeugung, die innovativen Eigenschaften sowie die edle Optik des Materials auch privat zu nutzen. Ganz im Sinne der eigenen Firmenphilosophie „Alles aus einer Hand“ übernahm Karl Dreer die gesamte Detailplanung, Werksplanung und Bauleitung persönlich. So entstand ein absolutes Unikat in fachmännisch-perfekter Ausführung.

Die Eingabe der Baupläne und die Organisation der Baugenehmigung wurden von Architekturbüro Felix Bembé & Sebastian Dellinger übernommen. Die handwerklichen Details waren aber Aufgabe der Dreer GmbH. Die firmentypische filigrane Arbeitsweise bestätigt sich bereits am Haupteingang des Hauses: Die überdimensionale Eingangstür wird flankiert von zwei Fensterrahmen die mit 200cm breiten und 10 cm tiefen, feststehenden Lamellen versehen



sind. Diese dienen zum einen als Sichtschutz und sind gleichzeitig das erste optische Highlight aus dem Mineralwerkstoff HI-MACS®. Auch das 4 x 1,50m große, anthrazit-farbene Podest wurde aus dem Material gefertigt. Dank der hohen UV-Beständigkeit und guten Farbdichte ist HI-MACS® ideal für den Außeneinsatz geeignet.

## Feine Details



Betritt man das Haus durch die elektronisch gesicherte Haustür, befindet man sich mittendrin im architektonischen Raumerlebnis, denn auch im Inneren setzen sich die klaren Linien und filigranen Detaillösungen konsequent fort. Aufmerksamkeit weckt die enorme Raumhöhe von 2,80m sowie die langen Blickachsen und die großen Glasflächen. Die so erzielte helle, lichtdurchflutete Atmosphäre begrüßt den Gast und lässt die Architektur transparent erscheinen. Die hohen Wände offenbaren ein weiteres Highlight: Die flächenbündigen Wandpaneelen aus weiß lackiertem MDF dienen nicht nur der räumlichen Abtrennung, sondern bieten gleichzeitig Zutritt zu weiteren Räumen und Stauflächen. In gleichmäßigen Abständen öffnen sich, dank unsichtbaren Griffnischen, die riesigen lackierten Flächen wie große Flügeltüren und geben den Blick auf den

Technikraum, Wandschränke und ein Gäste-WC frei.

Bereits im Gäste-WC, versteckt hinter einer Wand, findet sich die nächste HI-MACS® Anwendung. Der Waschtisch der Gäste-Toilette hebt sich nicht nur durch funktionale Feinheiten wie ein tieferes Handtuchablagefach oder einen Einwurf für die schmutzigen Handtücher ab, sondern beeindruckt auch mit der porenfreien, absolut glatten und fugenlosen HI-MACS® Oberfläche. Die Abwurföffnungen für die Handtücher haben keine Stöße oder Fugen und die Waschrinne verläuft schräg im Waschtisch. Diese feine Verarbeitung des Mineralwerkstoffs bietet dabei die bestmögliche Basis für keimfreie Bereiche und höchste Hygieneansprüche. Die fugenlose Verbindungstechnik ist nicht nur optisch, sondern auch technisch perfekt. Der übergroße Spiegel lässt das Bad räumlich größer erscheinen und dank der indirekten Beleuchtung strahlt der Raum eine angenehme Atmosphäre aus. Das Thema Licht spielt in diesem Haus in allen Räumen eine zentrale Rolle und dient nicht nur der bloßen Helligkeit. Dank abgehängter Decken, die ohne eine Verbindung zu den Außenwänden frei im Raum hängen, wurde in allen Räumen LED-Beleuchtung integriert. Die Strahler sind rahmenlos und bündig

**Pressebüro für Europa:**

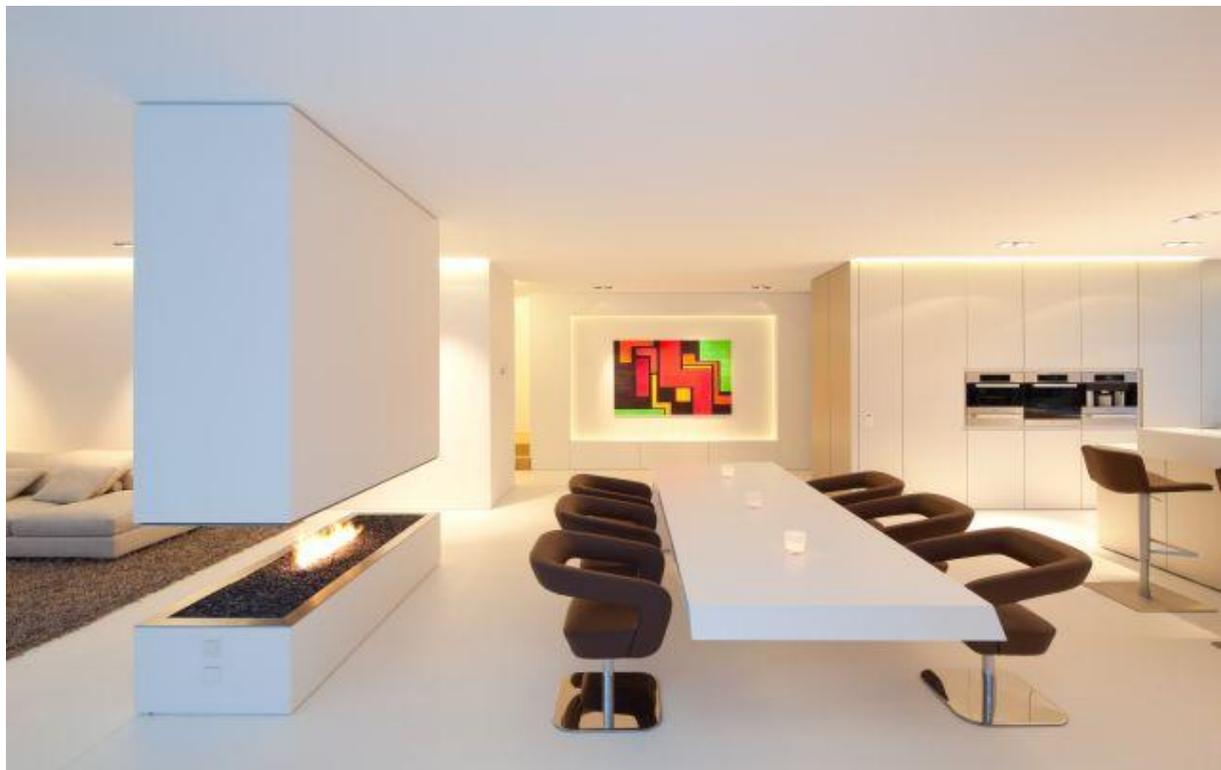
Mariana Fredes  
LG Hausys Europe  
[mfredes@himacs.eu](mailto:mfredes@himacs.eu)  
T. +41 22 879 54 83

Bilder: [www.himacs.eu/presse](http://www.himacs.eu/presse)

in die Decke eingelassen. Auch das dimmbare Wohnraumlicht ist hinter Schattenfugen versteckt, ebenso wie die unsichtbar eingespachtelten Deckenlautsprecher. Die Dimmfunktion der einzelnen Leuchten schafft zusätzliche Atmosphäre; angepasst an den Tagesrhythmus, die Stimmung oder den Anlass. Auch die farbintensiven Kunstwerke des Bauherrn werden so perfekt beleuchtet. Die vielen künstlichen Lichtquellen finden allerdings nur abends Anwendung, denn die Architektur des Hauses fängt viel natürliches Licht ein. Dank umfangreicher Glasflächen in beiden Etagen sind alle Räume lichtdurchflutet und von einer natürlichen Helligkeit. Konträr zu dem Wunsch einer hellen, offenen und großzügigen Wohnkultur mit umfassenden Glasflächen stand der Wunsch nach höchster Energieeffizienz. Um beide Aspekte in Einklang zu bringen, installierte der Bauherr im gesamten Haus 3-fach Isolierglas (3x8mm) mit 14mm Zwischenraum. Dank dieser Verglasung mit integriertem Sonnenschutz erreicht das Haus trotz umfangreicher Fensterfronten eine maximale Wärmedämmung und minimale Schallwerte. Dank der konsequenten Kombination energieeffizienter Baumaterialien zählt das Haus von Familie Dreer zu den Niedrigenergiehäusern, da es weniger als 40 Watt pro Quadratmeter Raum (KfW40) verbraucht.

### **Formbare Akzente setzen**

Aber wenn man den großzügigen, hellen und geradlinig eingerichteten Wohnraum betritt rückt der Gedanke an Ökologie in den Hintergrund. Denn das moderne Interieur repräsentiert Großzügigkeit und Eleganz bis ins Detail. Auf der einen Seite befindet sich die Küche und gegenüberliegend die Sofalandschaft. Im Mittelpunkt der unteren Etage steht der Esstisch: Mit einer Länge von 3,85m und einer futuristisch anmutenden, freischwebenden Form ist er nicht nur Bindeglied zwischen dem Wohn- und Essbereich, sondern ein echtes Unikat.



**Pressebüro für Europa:**  
Mariana Fredes  
LG Hausys Europe  
[mfredes@himacs.eu](mailto:mfredes@himacs.eu)  
T. +41 22 879 54 83

Bilder: [www.himacs.eu/presse](http://www.himacs.eu/presse)

Dank der thermoplastischen Verformbarkeit von HI-MACS® konnte Karl Dreer auch hier seine kreativen Ideen in die Tat umsetzen. Denn entscheidend für die gestalterische Umsetzung des entworfenen Tisches war die Möglichkeit, HI-MACS® zu verformen. Diese erlaubt es, HI-MACS bei 165 Grad Celsius in praktisch jede Form zu biegen – ohne die positiven Eigenschaften der Oberfläche zu verlieren. Der riesige, 250kg schwere Esstisch besteht aus mehreren HI-MACS® Elementen die aus 11 Materialplatten geformt wurden. Diese mussten alle dreidimensional perfekt zusammen passen und in allen Ebenen so gefertigt werden, dass das Ergebnis am Ende wie ein großes, fugenloses Ganzes anmutet. Zuerst fertigten die Spezialisten des Dreer-Teams massive Positiv- und Negativformen an. Im Anschluss wurden die zugeschnittenen HI-MACS® Platten mit Hilfe von Hightech-Heizplatten, speziellen Furnierpressen, auf 180° Celsius erhitzt. Nach etwa 25 Minuten wurden die Platten aus den Furnierpressen genommen, auf der Positivform ausgerichtet und die Negativform aufgesetzt. Das Ergebnis nach dem Aushärten war exakt so, wie es die Zeichnungen vorgegeben hatten. Am Ende wurden die Kanten noch perfekt gefräst und in der Werkstatt vorgeschliffen. Den Rahmen für die Platten bildet eine Metallkonstruktion mit Gegengewinden, um den Tisch verschieden spannen zu können.



3 Metallvierkantrohre dienen als zusätzliche Verstärkung. Dank dieser Eigenkreation steht der Tisch selbst über diese enorme Länge perfekt in der Waage. Die einzelnen Teilelemente wurden auf das Metallgerüst aufgebracht, zusammengefügt, verklebt und am Ende wurde der gesamte Tisch

nochmals geschliffen. So entstand Schritt für Schritt ein Unikat, das nicht nur optisch, sondern auch im Hinblick auf Material und Fertigung ein Kunstwerk darstellt. Auch bei diesem Möbelstück zeigte sich wieder das Metier der Firma Dreer - der komplexe Möbelbau. Die TONON Stühle, ein Synonym für Made in Italy, ergänzen das Bild extravaganten Designs. Das Tischensemble ist ein echter Hingucker und ein absichtlicher Bruch mit der konsequenten Geradlinigkeit im Interieur.

## Geometrie trifft Persönlichkeit

In der Küche dagegen trifft Purismus auf Klarheit. Höchste Qualität und innovative Elemente ziehen sich wie ein Band durch die minimalistisch anmutende Küche. Angefangen bei den auf Gehrung gefrästen HI-MACS® Fronten mit Servo-Drive, dem absenkbaaren Dunstabzug über die Design-Armatur in Volledelstahl bis zur integrierten HI-MACS® Spüle. Auch hier finden die Eigenschaften des Mineralwerkstoffs rege Anwendung. Vor allem die fugenlose Verbindungstechnik von HI-MACS® ist für die Optik entscheidend. Die großflächige Installation der Arbeitsplatten erscheint als großes Ganzes



und macht das Eindringen von Flüssigkeiten praktisch unmöglich. Selbst bei permanentem Wassereinfluss oder Feuchtigkeit garantiert HI-MACS® eine hygienische Oberfläche. Bakterien oder Schimmel haben keine Chance. Die gesamte Arbeitsplatte inklusive der integrierten Spüle erscheint als puristische Einheit – edel und harmonisch. Die optischen und haptischen Vorteile des High-Tech-

Materials kommen voll zum Tragen. Vor allem die „Weichheit“ des Materials ist im Küchenalltag nützlich, denn im Gegensatz zu steinhartem Marmor, Granit oder Fliesen federt HI-MACS® noch ein wenig ab und lässt so manches Missgeschick vergessen. Schäden durch umgekippte Glasbehälter, Flaschen oder scharfkantige Messer sind kein Fall mehr für den Reparaturdienst. Als farblicher Kontrast zu den weißen HI-MACS® Flächen wurde zusätzlich EV1 eloxiertes Aluminium für einige Fronten und die Rückwand eingesetzt. Hochwertige Küchengeräte vollenden das Bild. Beim Kochen und Backen können die Hausherren den freien Blick auf den Horizont genießen, denn dank der Eckverglasung gilt auch hier: Natur pur!

Im Fokus der 3 x 4m großen Eck-Küche steht der 2,50 x 2,00m große Küchenblock. Wunsch der Bauherren war es, einen Küchenblock wie einen Monolithen harmonisch in die Wohnküche zu integrieren. Um diesen Anspruch umzusetzen, wurde auch hier der High-Tech-Werkstoff HI-MACS® eingesetzt. Speziell für den Küchenblock musste HI-MACS® als großflächige Einheit in den Block integriert werden – ohne unschöne



Verbindungsstellen. Nur der Raum für das Cerankochfeld und die versenkbaare Dunstabzugshaube wurde aus der Oberfläche gefräst. Diese Sonderanfertigung erlaubt es, mit nur einem Knopfdruck den Küchenblock in einen perfekten Monolithen zu verwandeln – ohne eine unschöne abgehängte Haube. Dank dieses handwerklichen Highlights wird das puristische Design der Küche durch nichts gestört.

**Pressebüro für Europa:**

Mariana Fredes  
LG Hausys Europe  
[mfredes@himacs.eu](mailto:mfredes@himacs.eu)  
T. +41 22 879 54 83

Bilder: [www.himacs.eu/presse](http://www.himacs.eu/presse)

Das Zusammenspiel aus Material, Funktionalität und der offenen Raumarchitektur schafft eine harmonische, zeitlos moderne Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Ebenfalls durch Wandpaneele versteckt, liegt parallel zur Küche ein Haushaltsraum. Hier finden Waschmaschine, Trockner und vieles mehr Platz. Tisch, Arbeitsplatte sowie Ablageflächen sind aus dem Trendwerkstoff gefertigt – hygienisch und pflegeleicht.



### **Wohn-Oase mit Stil**

Auf der rechten Seite des Wohnraumes finden die Bauherrn Zeit für gemütliche Zweisamkeit. Ein deutsches Designerstück von PRO SEDA bildet die Basis. Ein ungewöhnlicher Teppich des Labels kymo umrahmt die creme-farbene Sofalandschaft und vermittelt Gemütlichkeit. Die klare weiße Linie wird durch einen matten Kalkputz an der zentralen Wand unterbrochen. Die braunen Farbnuancen von hell bis mittelbraun bilden einen leichten, harmonischen Kontrast zum weißen Wohnumfeld und akzentuieren den großräumigen Wohnbereich. Auch hier finden sich Elemente aus dem Hightech-Werkstoff HI-MACS®. Die Beistelltische im direkten Umfeld zur geräumigen Sofalandschaft sind ebenso aus dem Mineralwerkstoff wie die 2,30m lange und 0,68m breite Kaminverkleidung. Der große, rundherum offene Gaskamin wird im unteren Teil komplett von HI-MACS® ummantelt.

Der obere Teil ist eine Spezialkonstruktion aus Metall, die die Kamintechnik beinhaltet und von außen den schwenkbaren 52 Zoll Flachbildschirm umrahmt. Der gesamte Block ist ebenso wie das untere

Element mit HI-MACS® verkleidet. Der Kontrast des schwarzen TVs, der schwarzen Steine im Kamin und des weißen Mineralwerkstoffs führen die klare Design- und Farblinie des Hauses fort.



Der Wunsch der Bauherrn, ein stark reduziertes Farbportfolio für das gesamte Ex- wie Interieur zu verwenden bezog sich auch auf den Boden. Im Gegensatz zum derzeitigen Trend, weiße Möbel auf dunklem Holz, sollte auch der Boden im HI-MACS® Haus durchgehend hell und klar sein – innen wie außen. Für den Innenbereich wählten die Bauherren matten Epoxidharzboden – reinigungsfreundlich und robust. Der matte, cremefarbene und mit einer leichten Körnung versehene Boden erstreckt sich absolut nahtlos und gleichmäßig über das gesamte untere Stockwerk. Dank einer neuen Technik modularen Estrichs sind auch über so große Flächen keinerlei Dehnfugen sichtbar. Die große, helle Fläche punktet aber nicht nur mit einem hohen Wohlfühlfaktor, sondern auch mit zeitloser Optik. Um einen echten Wohlfühlboden zu schaffen, wurde im gesamten Haus Fußbodenheizung verlegt. Denn auch beim Thema Heizung stand das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund. Das Haus wird über eine Luft-/Wärmepumpe mit geregelter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung geheizt. Die Luftauslässe und Tellerventile, die ebenfalls in den abgehängten Decken integriert und somit unsichtbar sind, sorgen für ein gesundes Wohlfühlklima. Die Steuerung der Temperatur, der Beleuchtung und der Beschattung wird über ein BUS-System geregelt – zentral, aber doch individuell. Die Bedienung und Visualisierung aller Details erfolgt über Touch-Panels, die in jedem Raum installiert sind. So kommt das HI-MACS® Haus am Ammersee ohne fossile Brennstoffe aus und setzt Maßstäbe beim Thema Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit.

Ein weiteres Indiz für die High-End-Technik ist die hauseigene Staubsaugeranlage. Über ein geräuschisoliertes Rohrleitungssystem wird die Luft über die im ganzen Gebäude platzierten Anschlussstellen abgesaugt, durch den Staubfangbehälter und den Filter geführt und dann direkt an die Außenluft abgegeben. So werden Mikroorganismen und Staubpartikel vollständig aus den Wohnräumen entfernt.



## Weiträumigkeit ist Programm

Die Entscheidung für einen Boden für die direkt angrenzende Terrasse war schnell klar. HI-MACS® sollte es auch hier sein. Da viele Bodenbeläge zwar optisch schön, aber nicht frostsicher oder witterungsbeständig sind und auch angebotene Farbnuancen nicht optimal zum Innenboden passten, war die Entscheidung für Arctic White von HI-MACS® schnell getroffen. Auf den ersten und auch auf den zweiten Blick ist der Wunsch der Bauherrn Realität geworden: Die Böden laufen perfekt ineinander über – der helle Epoxidharzboden im Haus in die HI-MACS® Fläche auf der Terrasse. Nur eine große Fensterfront trennt beide Materialien voneinander. Dank dieser detailnahen Materialabstimmung ist der Übergang von innen nach außen fließend und wenn Familie Dreer am Esstisch sitzt, wirkt es, als säße man draußen in der Natur - direkt im von unzähligen Bäumen umsäumten, 1.000qm großen Garten.

Öffnet man die Schiebetüren betritt man einen weiß-schimmernden HI-MACS® Boden und blickt auf einen markanten, rechteckigen Pool. Auch hier wurde für die Verkleidung das Hightech-Material verwendet. Mit 18m Länge und 3m Breite ist der Pool ein echtes Schwimmparadies. Hier können die Hausherrn ihre Bahnen ziehen und gleichzeitig die umliegende Natur genießen. Dank des

einheitlichen Materials für die Terrasse und den Pool wirkt das ganze Areal wie eine große Einheit. Das Glitzern des Wassers spiegelt sich auch auf dem Terrassenboden wieder – ein besonderer Anblick. Um diese Wahrnehmung noch zu verstärken, wurde die Pooloberkante leicht abgeschrägt. Im Sommer wird der Pool über einen umweltfreundlichen Solar-Rolladen beheizt. Im Winter wird das Wasser über die Haustechnik auf 5 Grad plus aufgeheizt. Zusätzlich wird der Wasserstand im Pool um 10 cm abgesenkt, um Frost auf der Terrasse zu vermeiden. Ein weiteres Highlight aus dem Mineralwerkstoff ist die Außendusche. Links von der Terrasse mit Blick auf den Pool wurde die offene, weiße Pooldusche integriert. Sie ist nicht nur praktisch, sondern auch ein feines Detail.



Die detailgetreue Verwirklichung der Wünsche der Bauherren war nur dank des umfangreichen Wissens über Mineralwerkstoffe möglich. „Die Qualitätsunterschiede zu üblichen Materialien wie Blech oder Holz sind enorm. Blech ist zum Beispiel nie so exakt bearbeitbar und Holz arbeitet und ist daher nur schwer berechenbar. Aber dank der exakten Verarbeitung von HI-MACS® konnten wir auch im Außenbereich die hochwertige Qualität des Innenbereiches realisieren. Jedes Detail im Außenbereich ist ebenso exakt gestaltet wie das Interieur“, erklärt Karl Dreer. Einen zweiten Zugang zur Terrasse bietet die autarke, 55-Quadratmeter große Einliegerwohnung der Mutter. Denn dieses Haus ist nicht nur ökologisch, ökonomisch und architektonisch ein Highlight, sondern es ist auch ein 2-Generationen-Haus. Auf viel Raum wurde ein separates, aber dennoch familiäres Zusammenleben innerhalb der Familie ermöglicht.

### **Wertigkeit vom Boden bis zur Decke**



**Pressebüro für Europa:**  
Mariana Fredes  
LG Hausys Europe  
[mfredes@himacs.eu](mailto:mfredes@himacs.eu)  
T. +41 22 879 54 83

Bilder: [www.himacs.eu/presse](http://www.himacs.eu/presse)

Im Treppenaufgang zum Obergeschoss des rechten Kubus bieten Lichtschleusen enorme Helligkeit. Massivholzdielen aus Eiche verleihen den hohen weißen Wänden, den großen Glasflächen und dem weißen Interieur viel Wohnlichkeit. Auch das Obergeschoss besticht durch ineinanderübergreifende Räume: Schlafzimmer und Bad – zwei miteinander verbundene Zimmer, die nur durch ein kreatives Raumtrennungselement voneinander abgegrenzt sind. Auch hier sind unsichtbare Schränke sowie eine elektrische Schiebetür zur Raumabtrennung bündig eingebaut – bedient per Knopfdruck. Das Schrankelement öffnet sich zur Badseite und im Schlafzimmer wurde das 10cm tiefe KLH-Wandelement mit Leder bezogen. Direkt nach der letzten Treppenstufe wurde zudem ein geräumiges Ankleidezimmer integriert – ebenfalls versteckt hinter lackierten Wandpaneelen. Auch das große Bad zeichnet sich durch minimalistische Farb- und Interieurgestaltung aus. An der Wand zum Ankleidezimmer wurde ein 2,50m langer Waschtisch aus HI-MACS® angebracht.



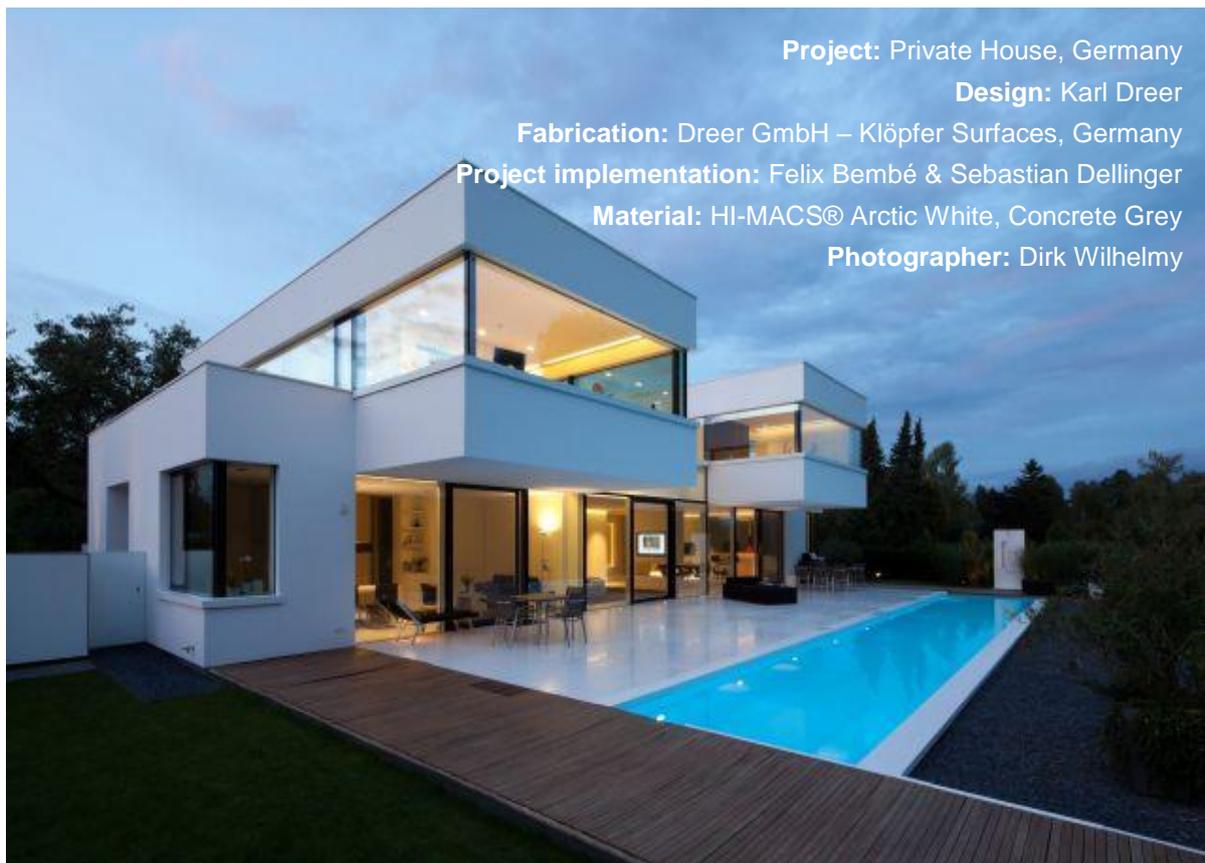
Wie aus einem Stück geformt, aber dennoch praktisch, so lautete die Designvorgabe. Die Geradlinigkeit sowie die präzisen Kanten betonen den vorherrschenden Minimalismus. Ebenso wichtig wie die Optik war hier auch die Haptik des Materials – eine glatte, angenehme Oberfläche die jedoch nicht so kalt wie Stein ist, sondern eine angenehme Grundwärme vermittelt. Ein überdimensionaler Spiegel mit indirekter Beleuchtung



vollendet das Bild. Links vom Waschtisch wurde eine bodengleiche, nach hinten versetzte Dusche eingebaut. Wände und der Boden der Dusche sind komplett aus dem Mineralwerkstoff gefertigt. Dank der hygienischen und pflegeleichten Eigenschaften ist der Werkstoff für Sani-täranwendungen ideal geeignet. Auf der gegenüberliegenden Seite des Waschtisches befindet sich eine freistehende Badewanne auf einem Podest aus HI-MACS® mit Blick in die freie Natur. Riesige Fensterfronten ermöglichen einen atemberaubenden Panoramablick. Dass auch hier nur wenige Möbel zu finden sind, liegt in der wohlüberlegten Wahl und Platzierung einzelner Elemente – denn hier wirkt Qualität klar vor Quantität. Der gesamte Wohnbereich mit mehr als 380 luxuriösen Quadratmetern ist geprägt von stringenter Innenarchitektur kombiniert mit wenigen, herausragenden Designelementen.

## Ein Kubus – ein Design

Im Obergeschoss des linken Kubus befindet sich der Fitness- und Wellnessbereich sowie das Büro der Familie. Auch hier wurden eine Dusche, ein Waschtisch sowie Ablagen und kleinere Sitzgelegenheiten aus HI-MACS® gefertigt. Selbst die angrenzende Sauna wurde vom Boden bis zur Decke aus HI-MACS® realisiert – nur die Sitzbänke sind aus Espenholz. Baugleich zur obersten Etage im rechten Kubus trennt eine eingezogene, verkürzte Schrankwand den Wellnessbereich vom Büro – auf der einen Seite befindet sich ein Flachbildschirm und auf der Seite zum Büro eine Bildleiste. Riesige Glasflächen, weißes Interieur und Eichenholzdielen runden das Zimmerbild ab. Wandheizung in der Dusche und Bodenheizung in jedem Raum sind auch hier Standard. Die zwischen den beiden Kuben liegende Balkonfläche ist mit schwarzen Steinen aufgefüllt und fügt sich so ins Farbspiel des Hauses. Die Brüstungsverkleidungen, Balkongeländer und Dacheinfassungen des gesamten Außenbereiches, von den Fensterbrücken bis zur Balkonummantelung, wurden ebenfalls aus dem Mineralwerkstoff gefertigt. Der Bauherr ist zu 100 Prozent von dem innovativen Mineralwerkstoff überzeugt – selbst entworfene Gartenmöbel komplett aus HI-MACS® sind bereits für das kommende Frühjahr in Planung. Und auch hier wird die detailverliebte Planung und Verarbeitung hochwertiger Materialien im Fokus.



**Project:** Private House, Germany

**Design:** Karl Dreer

**Fabrication:** Dreer GmbH – Klöpfer Surfaces, Germany

**Project implementation:** Felix Bembé & Sebastian Dellinger

**Material:** HI-MACS® Arctic White, Concrete Grey

**Photographer:** Dirk Wilhelmy



**Pressebüro für Europa:**  
Mariana Fredes  
LG Hausys Europe  
[mfredes@himacs.eu](mailto:mfredes@himacs.eu)  
T. +41 22 879 54 83

*Bilder: [www.himacs.eu/presse](http://www.himacs.eu/presse)*

## WAS IST HI-MACS®?

### Design-Produkte leicht gemacht

HI-MACS® ist ein Acrylstein, der zu ca. 70% aus Natursteinpulver, zu ca. 25% aus hochwertigem Acrylharz und zu ca. 5% aus Naturpigmenten besteht. Dieser neuartige Werkstoff wurde vom weltweit führenden Unternehmen in diesem Sektor, LG HAUSYS bzw. LG HAUSYS EUROPE, Genf/Schweiz, entwickelt und hergestellt.

Es handelt sich um ein ökologisches, qualitativ hochwertiges Produkt, das sich dank seiner Vielseitigkeit in der traditionellen Architektur- und Design-Welt immer stärker durchsetzt.

Die zwei Haupteigenschaften von HI-MACS® sind die absolute Wasserundurchlässigkeit und die lange Lebensdauer. Das Material ist so robust, dass Farbe weder verblasst noch abblättert. Durch das Acrylharz entsteht eine Transluzenz, die dem Material Ästhetik und Wärme verleiht. Dank seiner porenfreien Oberfläche ist HI-MACS® eben, hygienisch und pflegeleicht, unempfindlich gegen Flecken und wärmeresistent.

Seine materialtechnologische Eigenschaft macht HI-MACS® zu einem thermoelastisch formbaren Material, das auch für die dreidimensionale Gestaltung vielfältige Möglichkeiten bietet. Aufgrund des fortschrittlichen Technologieverfahrens lassen sich mit HI-MACS® edelste Designvarianten formen und zusammenfügen – die Gegenstände und Ausführungen wirken „wie aus einem Guss“. Die fugenlose Gestaltung ermöglicht ein besonders homogenes Erscheinungsbild.

Wenn es um hochwertiges Design geht, spielt jedoch nicht nur das Material eine Rolle, auch die Farbauswahl ist entscheidend. Durch beständiges Forschen mit Spitzentechnologien wurde ein großes Farbsortiment entwickelt: kräftige Töne, sanfte Strukturen, transluzente Pastellfarben oder edel schimmernde Texturen. HI-MACS® hat fast alle erdenklichen Farb-Nuancen im Sortiment – jeweils marmoriert, gesprenkelt oder homogen eingefärbt. Da sich je nach Anwendung bestimmte Farben besser eignen als andere, berät das Unternehmen Designer und Architekten gerne bei der richtigen Farbauswahl.

Der HI-MACS® Quality Club besteht aus einem Netz von zugelassenen und autorisierten Verarbeitungsexperten, die Planern und Architekten fachmännische und sachgerechte Unterstützung anbieten. Eine zusätzliche Sicherheit gibt die 15 jährige Garantie auf die Materialqualität.

**HI-MACS®: The New Generation.  
Inspired by Architecture.**

**[www.himacs.eu](http://www.himacs.eu)**

**Pressebüro für Europa:**  
Mariana Fredes  
LG Hausys Europe  
[mfredes@himacs.eu](mailto:mfredes@himacs.eu)  
T. +41 22 879 54 83

Bilder: [www.himacs.eu/presse](http://www.himacs.eu/presse)